DERWESTEN

http://www.derwesten.de/staedte/balve/konrektor-verlaesst-die-realschule-id6596536.html

TOBIAS HOMMEL

Konrektor verlässt die Realschule

26.04.2012 | 18:34 Uhr

Konrektor der Realschule Balve, Tobias Hommel, wird neuer Konrektor am Gymnasium in Letmathe Foto: Richard Elmerhaus

Foto:

Die Balver Schullandschaft kommt personell nicht zur Ruhe. Knapp zwei Monate vor den Sommerferien wird Konrektor Tobias Hommel die Städtische Realschule verlassen und am Montag, 14. Mai, seinen neuen Posten als stellvertretender Schulleiter am Gymnasium Letmathe antreten.

Das kommt nicht aus heiterem Himmel, schließlich war bereits im Januar dieses Jahres bekannt geworden, dass sich Tobias Hommel auf die Stelle in Letmathe, die seit dem 1. August vakant war, beworben hat. Dass er durch die Bezirksregierung Arnsberg während des laufenden Schuljahrs von der Realschule abbeordert wird, sorgt für betrübte Minen beim Schulträger, der Stadt Balve. Nicht zuletzt deshalb, weil Hommel seit Oktober den erkrankten Schulleiter Wilhelm Boege ersetzt, von dem nicht sicher ist, ob er den Schuldienst überhaupt noch einmal aufnimmt. Alle Bemühungen der Balver Stadtväter, entweder Hommel noch bis zum Schuljahresende behalten zu dürfen oder dessen Stelle unmittelbar neu zu besetzen, fielen in Arnsberg auf keinen fruchtbaren Boden.

„Ich bin jedoch sicher, dass der Betrieb hier nicht zusammenbricht“, sagt der scheidende Konrektor, der Wert darauf legt, dass seine Bewerbung auf die Stellvertreterstelle in Letmathe nichts mit den Diskussionen um die Sekundarschule zu tun hat. „Ich habe schon seit zwei Jahren überlegt, mich beruflich noch einmal zu verändern. Die Frage müsste eigentlich lauten: Warum war der Hommel so lange in Balve? Klare Antwort: Mir hat es in diesem tollen Kollegium, an dieser tollen Schule, in dieser tollen Stadt einfach so gut gefallen.“ Tobias Hommel will daher den Kontakt nach Balve nicht abreißen lassen, hat den Abschluss der zehnten Klassen fest in seinem Kalender verankert.

Die Leitung der Schule fällt nun der zweiten Konrektorin Heike Rest zu, die damit die Aufgaben aller ehemals drei Führungskräfte übernehmen muss. Weil dies unmöglich zu bewerkstelligen ist, erfährt sie große Unterstützung aus dem Kollegium. Spontan haben sich mehrere Lehrer dazu bereit erklärt bestimmte Bereiche, wie den Vertretungsplan, zu übernehmen.

Wann die Konrektoren-Stelle neu ausgeschrieben wird, steht noch nicht fest.

Stefan Scherer